

24.02.2026 - 09:01 Uhr

Mehr als 50 Messen in 31 Tagen - März ist Spitzenmonat im deutschen Messekalendar

Berlin (ots) -

- Messewirtschaft bietet viele Einblicke mit Aktion #MesseMonatMärz
- Branchen-Podcast startet
- AUMA-Vorsitzender: Deutsche Messewirtschaft ist Branche von Weltrang

Der März wird mit mehr als 50 der insgesamt 320 Messen des Jahres der messestärkste Monat in Deutschland werden. Die deutsche Messewirtschaft nimmt den Hochlauf des Messegeschäfts zum Anlass, um in den kommenden 31 Tagen mit der Branchenaktion #MesseMonatMärz zu zeigen, was in der Branche steckt, was an ihr hängt und was hinter, unter und neben den Messehallen in Deutschland geschieht - selbst wenn keine Messe läuft.

Zugleich startet der Verband der deutschen Messewirtschaft AUMA eine Podcast-Reihe für ein tieferes Verständnis zur Welt der Messen. Die erste Ausgabe von "Ausstellungsfrage - Der Podcast zur deutschen Messewirtschaft" erscheint ab 10. März.

Auch feiert die Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) ihr 60. Jubiläum. Die FKM zertifiziert seit 1966 für die ausstellende und besuchende Wirtschaft Aussteller- und Besucherdaten auf deutschen Messen.

- Philip Harting, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Messewirtschaft AUMA: "Deutschland ist Messeland Nummer 1 in der Welt. Zwei Drittel aller Leitmessen der Weltwirtschaft finden hierzulande statt. Die Dichte der Messeplätze ist einmalig. Es gibt kaum ein Lebensthema, das nicht auf einer Messe mit Angebot und Nachfrage in Deutschland gespiegelt wird. Messen sind der Treff-, Dreh- und Knotenpunkt für Innovation, Inspiration und Partnerschaft. An uns hängt viel mehr, als auf den ersten Blick zu sehen ist: Die Messewirtschaft selbst trägt mit jährlich 30 Milliarden Euro wirtschaftlicher Effekte zum Wohlstand unseres Landes bei. Die Branche sichert wenigstens 280.000 Jobs deutschlandweit. Und sie beschert unserem Staat 5,4 Milliarden Euro Steuereinnahmen. Die deutsche Messewirtschaft ist eine Branche von Weltrang."

Trubeligster Messeplatz im März wird Düsseldorf mit allein sieben Messen - über das Jahr betrachtet sind das Stuttgart mit 25 Messen, gefolgt von Köln und Nürnberg mit jeweils 24. Nordrhein-Westfalen ist im März Messe-Hotspot unter den Bundesländern: Dort finden allein 14 Messen statt. Messestärkste Tage werden der 25. und 26. März mit jeweils elf Messen. Thematisch dominieren neun Baumessen den Messekalendar, gefolgt von sechs Messen zu Nahrungs- und Genussmitteln. 60 Prozent der März-Messen sind einem Fachpublikum vorbehalten, 40 Prozent sind Endverbraucher-messen.

Für 2025 zeigen erste AUMA-Hochrechnungen bei allen wesentlichen Branchen-Kennzahlen Pluszeichen: Auf den 304 Messen des Vorjahres wurden 190.490 Aussteller gezählt (+ 0,7 Prozent verglichen jeweils mit ihren Vorveranstaltungen). Die Standfläche stieg ebenfalls um 0,7 Prozent auf mehr als 6,9 Millionen Quadratmeter. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher stieg sehr deutlich um drei Prozent auf mehr als 12,8 Millionen Besucherinnen und Besucher.

20 ausgewählte Messen im März:

- Köln: Internationale Eisenwarenmesse (Laufzeit im März: 3. bis 6.), Gründung: 1971, Turnus: alle zwei Jahre, Veranstalter: Koelnmesse
- Berlin: ITB (vormals Internationale Tourismusbörse) (3. bis 5.), seit 1966, jährlich, Messe Berlin
- Karlsruhe: Internationale Fachmesse für intelligente Lösungen im öffentlichen Personenverkehr - IT-Trans (3. bis 5.), seit 2008, alle zwei Jahre, Messe Karlsruhe
- München: Internationale Handwerksmesse (4. bis 8.), seit 1949, jährlich, Gesellschaft für Handwerksmessen
- Friedrichshafen: Internationale Messe für Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik - Aqua-Fisch (6. bis 8.), seit 1984, Messe Friedrichshafen
- Husum: Haustiermesse Fellnasen & Friends (7. und 8.), seit 2025, jährlich, Messe Husum
- Frankfurt am Main: Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik - Light + Building (8. bis 13.), seit 2000, alle

zwei Jahre, Messe Frankfurt

- Köln: Bildungsmesse didacta (10. bis 14.), seit 1951, jährlich an wechselnden Messeplätzen, Koelnmesse
- Hamburg: Internationale Leitmesse für den gesamten Außer-Haus-Markt - Internorga (13. bis 17.), seit 1921, jährlich, Hamburg Messe
- Magdeburg: Wassersportmesse Magdeboot (13. bis 15.), seit 2000, jährlich, Messe Magdeburg
- Düsseldorf: Internationale Fachmesse für Weine und Spirituosen - ProWein (15. bis 17.), seit 1994, jährlich, Messe Düsseldorf
- Essen: Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro - SHK+E (17. bis 20.), seit 1966, alle zwei Jahre, Messe Essen
- Leipzig: Leipziger Buchmesse (19. bis 22.), seit 1946, jährlich, Leipziger Messe
- Erfurt: Motorradmesse Erfurt (21. und 22.), seit 1999, jährlich, Messe Erfurt
- Dortmund: Europas größte Kreativmesse - Creativa (25. bis 29.), seit 1982, jährlich, Messe Dortmund
- München: Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik, Biotechnologie - analytica (24. bis 27.), alle zwei Jahre, seit 1968, Messe München
- Nürnberg: Europäische Fachmesse für Maschinentechnologie und Fertigungsbedarf - Fensterbau Frontale + Holz-Handwerk (24. bis 27.), seit 1988, alle zwei Jahre, NürnbergMesse und Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
- Stuttgart: Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement - Logimat (24. bis 26.), seit 2003, jährlich, Euroexpo
- Augsburg: Internationale Fachmesse für die Entwicklung, Produktion und Instandhaltung von elektrotechnischen Maschinen - Coiltech Deutschland (25. und 26.), seit 2020, jährlich, Quickfairs
- Freiburg: BBQ-Lifestyle-Messe - Rauch & Glut (27. bis 29.), seit 2020, jährlich, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe

Der AUMA ist der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V., der Dachverband der deutschen Messewirtschaft. International wie national vertritt er die Interessen aller großen und mittleren Messengesellschaften Deutschlands, internationaler Veranstalter in Deutschland sowie der Verbände, welche Aussteller, Service-Unternehmen, kleine Messeveranstalter, Besucherinnen und Besucher vertreten.

Gleich 70 Messeplätze zwischen Nordsee und Bodensee machen das Messeland weltweit einmalig. Mit 3,25 Millionen Quadratmetern Hallenfläche stellt Deutschland allein ein Fünftel der europäischen und mehr als sieben Prozent der weltweiten Ausstellungsfläche. Zwei Drittel aller Leitmessen der Weltwirtschaft finden hierzulande statt. 65 Prozent der Aussteller und 35 Prozent der Fachbesucher aller Leitmessen kommen im Schnitt aus dem Ausland. Internationale, nationale und regionale Messen in Deutschland ziehen in Spitzenzeiten über 235.000 ausstellende Unternehmen und 16 Millionen Besucherinnen und Besucher an.

Durch Messen in Deutschland werden wenigstens 280.000 Jobs gesichert. Die Messewirtschaft in Deutschland trägt Jahr für Jahr mit gut 30 Milliarden Euro an wirtschaftlichen Effekten zum Wohlstand des Landes bei. Bund, Länder und Gemeinden nehmen 5,4 Milliarden Euro an Steuern durch Messen in Deutschland ein.

Service für die Redaktionen:

Medienkontakt ist Steffen Schulze, Leiter Kommunikation und Marketing im AUMA,
E-Mail: s.schulze@auma.de, Mobil: 0175-2204600

Bildmaterial stellen wir zur Verfügung unter: <https://ots.de/FKyltg>

Alle Messen im März finden Sie hier: <https://ots.de/XAqM5P>

Informationen zur wirtschaftlichen Bedeutung der Messewirtschaft in Deutschland:
<https://www.auma.de/messedeutschland/standort-deutschland/#c52>

Informationen zur FKM: <https://www.fkm.de>

Die Social Wall aller Aktionen im MesseMonatMärz: <https://my.walls.io/messemonatmaerz>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097429/100938570> abgerufen werden.